**Deutscher Bundestag**
**11. Wahlperiode**

**Drucksache 11/1937**

04. 03. 88

# Fragen

## für die Fragestunden der Sitzungen des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 9. März 1988 am Donnerstag, dem 10. März 1988

### Verzeichnis der Fragesteller

## Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung

## Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| | |
|---|---|
| 1. Abgeordneter **Eigen** (CDU/CSU) | Wie stellt sich die Bundesregierung zu den neuerlichen Agrarsubventionen in Frankreich in Höhe von 3 Milliarden Francs, die in Frankreich als „gerechter Ausgleich" für die negativen Auswirkungen des EG-Gipfels in Brüssel angesehen werden? |
| 2. Abgeordneter **Eigen** (CDU/CSU) | Ist der Bundesregierung bekannt, daß im Gegensatz zur Haltung der Regierung Großbritanniens in Brüssel, die ja massive Preissenkungen gefordert hat, die britischen Farmer sich von den Brüsseler Beschlüssen stark belastet fühlen? |

## Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie

| | |
|---|---|
| 3. Abgeordneter **Catenhusen** (SPD) | Beabsichtigt die Bundesregierung, nach dem Kürzungsbeschluß des Haushaltsausschusses eine Neustrukturierung des Programms „Humanisierung der Arbeit" vorzunehmen, und mit welchen Schwerpunkten soll dieses Programm weitergeführt werden? |

## Geschäftsbereich des Bundesministers des Auswärtigen

| | |
|---|---|
| 4. Abgeordnete **Frau Ganseforth** (SPD) | Aus welchen Gründen sind die 28 aus deutschen Steuergeldern bezahlten deutschen Lehrkräfte an der Schule Istanbul Lisesi in Cagaboglu ausschließlich Lehrer? |
| 5. Abgeordnete **Frau Ganseforth** (SPD) | Was wird die Bundesregierung tun, damit auch deutsche Lehrerinnen an der Schule Istanbul Lisesi beschäftigt werden? |
| 6. Abgeordneter **Waltemathe** (SPD) | Treffen Informationen zu, wonach anläßlich des Rückrufs des amtierenden deutschen Botschafters in Santiago de Chile zur Berichterstattung bei Bundesminister Genscher im November 1987 in der Lufthansa-Maschine Santiago nach Frankfurt der von Mai 1976 bis Mai 1979 in Santiago amtierend habende, inzwischen pensionierte Botschafter in der I. Klasse mitflog und Begleiter war? |
| 7. Abgeordneter **Waltemathe** (SPD) | War dieser mit dem jetzt amtierenden Botschafter Mitreisende in dienstlichem Auftrag und auf Kosten des Auswärtigen Amtes oder einer sonstigen Stelle der Bundesregierung nach bzw. von Chile gereist? |

## Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

8. Abgeordneter **Dr. Schöfberger** (SPD)

Hat der Vorsitzende des Sicherheitsausschusses im Bayerischen Landtag Recht, wenn er öffentlich behauptet, daß das Bundesministerium für Wirtschaft entscheide, welche Firmen in die Liste der sicherheitsbedeutsamen Firmen mit der Folge aufgenommen werden, daß die Mitarbeiter (-innen) und Bewerber(-innen) solcher Firmen von Behörden des Verfassungsschutzes überprüft werden, und auf Grund welcher Rechtsgrundlage handelt das Bundesministerium für Wirtschaft?

9. Abgeordneter **Dr. Schöfberger** (SPD)

Welche 29 bayerischen Firmen stehen auf der Liste sicherheitsbedeutsamer Firmen, welche davon sind durch das Bundesministerium für Wirtschaft oder auf Grund eigenen Antrages in die Liste aufgenommen worden?

10. Abgeordnete **Frau Olms** (DIE GRÜNEN)

Kann die Bundesregierung bestätigen, daß die Firma Lasco an Iran und Irak Maschinen exportiert hat, mit denen Granathülsen und andere Patronenhülsen gefertigt werden können?

11. Abgeordnete **Frau Olms** (DIE GRÜNEN)

Bleibt die Bundesregierung bei der Darstellung des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. von Wartenberg in dessen Antwort vom 22. April 1988 auf die Frage der Abgeordneten Frau Eid, und wurde demzufolge ein Ermittlungsverfahren gegen die Firma Lasco wegen des Verdachts der ungenehmigten Rüstungslieferung nach Irak und Iran eingeleitet?

12. Abgeordneter **Sellin** (DIE GRÜNEN)

Hat die Bundesregierung überprüft, ob die Coburger Firma Lasco Maschinen zur Herstellung von Granatkörpern nach Irak und Iran exportiert hat, und kann die Bundesregierung diesbezügliche Darstellungen in der jüngsten Monitor-Sendung des WDR bestätigen?

13. Abgeordneter **Sellin** (DIE GRÜNEN)

Kann die Bundesregierung die Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. von Wartenberg vom 22. April 1987 an die Abgeordnete Frau Eid weiterhin bestätigen: „Eine Genehmigung für die Ausfuhr in den Iran von speziell konstruierten Maschinen für die Fertigung von Granathülsen ist an eine Coburger Firma nicht erteilt worden.“, und ist – da die Maschinen ja tatsächlich ausgeführt wurden – von einer ungenehmigten Ausfuhr nach Iran auszugehen?

14. Abgeordneter **Engelsberger** (CDU/CSU)

Worauf führt die Bundesregierung die zunehmende Verlagerung von angesehenen Firmen (IBM, Philips) aus der Bundesrepublik Deutschland ins Ausland und den damit verbundenen Verlust von Arbeitsplätzen zurück, und warum werden die Investitionen ausländischer Firmen in die Bundesrepublik Deutschland immer geringer?

15. Abgeordneter **Engelsberger** (CDU/CSU)

Sind für diesen Trend das hohe Lohnniveau in der Bundesrepublik Deutschland, die Verkürzung der Arbeitszeiten, eine Vielzahl arbeitsrechtlicher Bestimmungen sowie die im Vergleich zu anderen Industrienationen sehr umfangreichen Sozialleistungen ursächlich, und besteht die Gefahr, daß die deutsche Wirtschaft bei Fortdauer dieser Entwicklung in der Konkurrenz mit dem Ausland immer mehr zurückfällt und (vgl. Artikel in The Daily Telegraph vom 25. Februar 1988 über „Das Ende des deutschen Wunders") in der Folge auch ein Niedergang der parlamentarischen Demokratie eintreten könnte?

16. Abgeordneter **Dr. Lammert** (CDU/CSU)

Trifft die Mitteilung der FAZ vom 28. Februar 1988 zu, nach der die Bundesregierung die für industrielle Problemregionen zur Verfügung stehenden Finanzierungsmittel der Europäischen Gemeinschaft für das „Sonderprogramm Ruhrgebiet" nur zu einem Bruchteil in Anspruch nimmt?

17. Abgeordneter **Seidenthal** (SPD)

Wie viele Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft mit welchem Investitionsvolumen wurden seit Inkrafttreten des Investitionszulagengesetzes im Zonenrandgebiet gefördert?

18. Abgeordneter **Seidenthal** (SPD)

Wie schlüsseln sich Vorhaben und Volumen auf die einzelnen Bundesländer auf?

19. Abgeordneter **Dr. Rose** (CDU/CSU)

Hält die Bundesregierung die neueste Fassung des EG-Kommissionsvorschlags zur Regionalpolitik für vereinbar mit den Richtlinien des Zonenrandförderungsgesetzes?

20. Abgeordneter **Dr. Rose** (CDU/CSU)

Wird die Bundesregierung notfalls vor dem Europäischen Gerichtshof die Einhaltung des Zonenrandförderungsgesetzes einklagen?

21. Abgeordneter **Sieler (Amberg)** (SPD)

Welche Zusagen sind der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen der Koalitionsabsprache über den „Erhalt des Stahlstandortes Oberpfalz" gegeben worden?

22. Abgeordneter **Urbaniak** (SPD)

Treffen Meldungen der Westfälischen Rundschau zu, wonach Stahl aus Brasilien über Drittländer in die Bundesrepublik Deutschland geschmuggelt und im Ruhrgebiet verkauft worden ist?

23. Abgeordneter **Urbaniak** (SPD)

Wie groß ist der wirtschaftliche Schaden, der dadurch der Bundesregierung und der deutschen Stahlindustrie entstanden ist, und wie will die Bundesregierung solche Vorkommnisse in Zukunft verhindern?

## Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

24. Abgeordneter **Dr. Klejdzinski** (SPD)

Ist der Bundesregierung bekannt, daß der Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Arbeit entschieden hat, keine AB-Maßnahmen für die AIDS-Hilfe, AIDS-Vorsorge mehr zu genehmigen, und was gedenkt die Bundesregierung zu veranlassen?

25. Abgeordneter **Catenhusen** (SPD)

Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um – nach dem Beschluß der Bundesanstalt für Arbeit, künftig keine „AB-Maßnahmen" bei Einrichtungen der AIDS-Beratung und AIDS-Hilfe zu genehmigen – mit Bundesunterstützung eine Weiterführung der Arbeit von Einrichtungen für die AIDS-Beratung und AIDS-Hilfe sicherzustellen?

26. Abgeordneter **Dr. Meyer zu Bentrup** (CDU/CSU)

Wann wird die Bundesregierung die Bundesanstalt für Arbeit veranlassen, eine detaillierte und transparente Aufschlüsselung der monatlichen Arbeitslosenzahlen vorzunehmen?

27. Abgeordneter **Dr. Meyer zu Bentrup** (CDU/CSU)

Kann in der monatlichen Statistik der Arbeitslosenzahlen dargestellt werden, welche Einschränkungen auf Grund beruflicher, regionaler oder gesundheitlicher Merkmale geltend gemacht werden?

## Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

28. Abgeordneter **Dr. Hauchler** (SPD)

Welche Initiativen bezüglich einer Revision des Soltau-Lüneburg-Abkommens wurden ergriffen, insbesondere mit dem Ziel, die Übungsgebiete einzugrenzen, und welche für die Naturschutzgebiete zuständige Stelle erhält von den Briten jedes Jahr angeblich beträchtliche Summen für entstandene Schäden?

29. Abgeordneter **Dr. Hauchler** (SPD)

In welchen englischen Nationalparks üben Einheiten deutscher Truppen, und ist geplant, diese Übungen in den Nationalparks fortzuführen?

30. Abgeordneter **Lambinus** (SPD)

Ist im Gemarkungsgebiet Hundsbach Landkreis Main-Spessart der Bau militärischer Anlagen durch die NATO, die Bundeswehr oder die US-Streitkräfte geplant, wenn ja, welche?

31. Abgeordneter **Stiegler** (SPD)

Welche Auswirkungen hat die überarbeitete Bundeswehrplanung (Finanzplanung) auf den Ausbau der Ostmark-Kaserne in Weiden/Oberpfalz, und treffen Informationen zu, daß ein anderes als das bisher in Aussicht genommene Bataillon bzw. andere selbständige Einheiten dort nach Vollendung der Bauarbeiten stationiert werden soll/sollen?

32. Abgeordneter **Dr. Hitschler** (FDP)

Trifft es zu, daß die Firma C., ein Handelsbetrieb im Zonenrandgebiet, der bei der Vergabe von Schuhaufträgen durch die Bundeswehr einen Auftrag von 100 000 Ausgehschuhen erhalten hat, diese Schuhe zu 100% im Ausland fertigen lassen kann und läßt, während den heimischen Produzenten auf Grund der Richtlinien für die Vergabe von Bundeswehraufträgen verwehrt ist, auch nur einen Teilauftrag ins Ausland zu vergeben und daß statt dessen alles im eigenen Betrieb im Inland anzufertigen ist?

33. Abgeordneter **Dr. Hitschler** (FDP)

Ist die Bundesregierung bereit, ihre Vergaberichtlinien dergestalt neu zu fassen, daß solche Diskriminierungen von inländischen Produzenten im Verhältnis zu Handelsbetrieben künftig unterbunden werden?

34. Abgeordnete **Frau Beer** (DIE GRÜNEN)

Wann gedenkt der Bundesminister der Verteidigung, die in seinem Auftrag erarbeiteten Rechtsgutachten zu Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten von Frauen in der Bundeswehr der Öffentlichkeit, zumindest aber den Abgeordneten des Deutschen Bundestages vorzulegen?

35. Abgeordnete **Frau Beer** (DIE GRÜNEN)

Gibt es Verbindungen oder Kontakte zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und Regina Senft und/oder ihrer Initiative „Frauen in die Bundeswehr"?

## Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

36. Abgeordneter **Dr. Klejdzinski** (SPD)

Hält die Bundesregierung AIDS-Vorsorge, AIDS-Hilfe, AIDS-Beratung für eine allgemeine gesundheitliche Vorsorgemaßnahme, und wenn ja, zu welchem Pflichtaufgabenkatalog mit welchen Zuordnungen werden sie gezählt?

37. Abgeordnete **Frau Steinhauer** (SPD)

Ist die Streichung der bisherigen vom Bund getragenen Aufwandszuschüsse für Zivildienststellen mit der Gleichbehandlung von Wehrdienst- und Zivildienstleistenden vereinbar, und ist der Bundesregierung bekannt, daß durch diese Mittelkürzung z. B. Sozialverbände wichtige Schwerbehindertenhilfe einschränken müssen?

38. Abgeordnete **Frau Steinhauer** (SPD)

Wie verträgt sich eine solche Mitteleinsparung mit der Aufgabe, Schwer- und Schwerstbehinderte in die Gesellschaft einzugliedern?

39. Abgeordnete **Frau Nickels** (DIE GRÜNEN)

Wie kommt das Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit zu einer Bewertung der von ihm veröffentlichten Zahlen, denen zufolge das Interesse von Frauen am freiwilligen Dienst in der Bundeswehr sinkt, wenn doch die vorgelegten Zahlen zeigen, daß diese Bewertung nicht stichhaltig ist?

40. Abgeordnete **Frau Nickels** (DIE GRÜNEN)

Unterstützt die Bundesministerin Frau Dr. Süssmuth die Forderung nach einem sozialen Pflichtjahr für junge Frauen?

## Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

41. Abgeordneter **Antretter** (SPD)

Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung gegen die hohe Zahl tödlicher Unfälle Jugendlicher nach Discothekenbesuchen?

42. Abgeordneter **Antretter** (SPD)

Ist die Bundesregierung bereit, durch einen Modellversuch den flächendeckenden Einsatz des sogenannten Disco-Busses vorzubereiten, der nach ersten Erfahrungen im In- und Ausland offenkundig erfolgreich erprobt wurde?

43. Abgeordneter **Stiegler** (SPD)

Was ist der Inhalt der zwischen der Deutschen Bundesbahn und dem Bundesverband Deutscher Verkehrsunternehmer verabredeten Zusammenarbeit im öffentlichen Personennahverkehr außerhalb der Ballungsräume, und welche Verbesserungen für die Verkehrsbedienung im ländlichen Raum erwartet die Bundesregierung von dieser Kooperationsvereinbarung?

44. Abgeordneter **Dr. Schroeder (Freiburg)** (CDU/CSU)

Wie beurteilt die Bundesregierung die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses der Schweizerischen Bundesbahn für 1987, der auf Grund von aus Umweltgründen eingeführten Tarifverbilligungen zu einer Erhöhung des Marktanteils der Schweizerischen Bundesbahn im Personenverkehr und insgesamt zu einem Gewinn von 23 Millionen Schweizer Franken geführt hat, und welche Folgerungen zieht sie hieraus?

45. Abgeordneter **Dr. Schroeder (Freiburg)** (CDU/CSU)

Sind die Erkenntnisse der Schweizerischen Bundesbahn mit „Umwelttarifen" geeignet, gegebenenfalls vergleichbare Modellversuche in solchen Gebieten in der Bundesrepublik Deutschland zu erproben, die bereits in kommunalen Verkehrsverbänden mit „Umwelttarifen" positive Erfahrungen gesammelt haben?

## Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

46. Abgeordneter **Dr. Hirsch** (FDP)

Wie groß sind die schwach-/mittelradioaktiven bzw. die hochradioaktiven Abfälle einschließlich der Abfälle aus der Abwrackung von Kernenergieanlagen und einschließlich der Abfälle, für die die Bundesrepublik Deutschland Rücknahmeverpflichtungen eingegangen ist, die bis zum Jahre 2000 in der Bundesrepublik Deutschland zu beseitigen sein werden, nach Volumen und Radioaktivität?

47. Abgeordneter **Dr. Hirsch** (FDP)

Wie groß sind die radioaktiven Abfallmengen, die zusätzlich mit der Inbetriebnahme der Wiederaufarbeitungsanlage in Wackersdorf anfallen und zu beseitigen sein werden, nach Volumen und Radioaktivität?

48. Abgeordneter **Dr. Lippelt (Hannover)** (DIE GRÜNEN)

Seit wann wird aus deutschen Atomanlagen Atommüll nach Schweden transportiert, und seit wann hat die Bundesregierung Kenntnis über Bestechungsgelder der Firma Transnuklear, die in diesem Zusammenhang an Angestellte deutscher und schwedischer Firmen bezahlt wurden, wie „DIE ZEIT" vom 19. Februar 1988 berichtete?

49. Abgeordneter **Dr. Lippelt (Hannover)** (DIE GRÜNEN)

Wieviel von dem nach Studsvik in Schweden transportierten Atommüll wurde mittlerweile zu welchem Standort in der Bundesrepublik Deutschland zurücktransportiert, und kann die Bundesregierung Pressemeldungen bestätigen, wonach 370 Fässer der 400 Liter Größe mit Atommüll aus Würgassen, welcher in Studsvik konditioniert wurde, seit 1985 im Zwischenlager Gorleben lagern?

50. Abgeordnete **Frau Terborg** (SPD)

Hält die Bundesregierung es angesichts der Meldungen, nach denen die private Wachmannschaft des Kernkraftwerkes Unterweser seit neuestem nicht nur mit Pistolen, sondern auch mit Distanzwaffen und chemischen Keulen ausgerüstet worden sein soll, für notwendig, bundeseinheitliche Regelungen zur Ausrüstung der privaten Wachmannschaften zu erstellen?

51. Abgeordnete **Frau Terborg** (SPD)

Sind der Bundesregierung Berichte bekannt, nach denen private Wachmannschaften auch in anderen Kernkraftwerken der Bundesrepublik Deutschland mit einer gleichgearteten Ausrüstung ausgestattet wurden, und ist der Einsatz dieser Waffen dann nur innerhalb des Werksgeländes vorgesehen?

52. Abgeordneter **Dr. Abelein** (CDU/CSU)

Sind der Bundesregierung gesundheitsschädliche Nebenwirkungen des bleifreien Benzins bekannt?

53. Abgeordneter **Dr. Abelein** (CDU/CSU)

Welche Vorsorgemaßnahmen lassen sich gegen eventuelle Nebenwirkungen des bleifreien Benzins treffen?

54. Abgeordnete **Frau Hensel** (DIE GRÜNEN)

Inwieweit reichen die gesetzlichen Grundlagen aus, um die großflächige Markteinführung der neuen PET-Einwegflasche zu verhindern?

55. Abgeordnete **Frau Hensel** (DIE GRÜNEN)

Inwieweit ist die Einschätzung richtig, daß durch das Angebot der neuen PET-Einwegflasche das bestehende Mehrwegsystem für Erfrischungsgetränke massiv gefährdet ist, und welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, um eine solche Entwicklung zu verhindern?

## Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

56. Abgeordnete **Frau Faße** (SPD)

Bestehen Zusammenhänge zwischen eventuellen Problemen bei der Übernahme der Auszubildenden bei der Deutschen Bundespost und einer Verfügung vom 2. Februar 1988, die als „Entrümpelungsverfügung" bekanntgeworden ist?

57. Abgeordneter **Börnsen (Ritterhude)** (SPD)

Kann die Bundesregierung bestätigen, daß alle Auszubildenden der Deutschen Bundespost des Prüfungsjahrgangs 1988 ein Arbeitsplatzangebot erhalten; für welche Bereiche ist dieses nicht möglich?

58. Abgeordneter **Börnsen (Ritterhude)** (SPD)

Rechnet die Bundesregierung mit Problemen bei der Übernahme von Auszubildenden bei der Deutschen Bundespost auch in Bereichen, in denen nach Aussagen der Verwaltung nach Bedarf ausgebildet wird?

59. Abgeordneter **Linsmeier** (CDU/CSU)

Ist es zutreffend, daß eine kostenlose Postbeförderung von Videokassetten für Hörgeschädigte nicht eingeführt wird, und wenn ja, wie begründet die Bundesregierung eine solche Ungleichbehandlung der Hörgeschädigten gegenüber den Blinden, deren Postsendungen gebührenfrei befördert werden?

## Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

60. Abgeordneter **Müntefering** (SPD)

Was veranlaßt die Bundesregierung, im Jahreswirtschaftsbericht zu schreiben, „stützend für das Wachstum der Inlandsnachfrage wird sich voraussichtlich die Wohnungsbautätigkeit auswirken", nachdem die reale Entwicklung der vergangenen Jahre und alle bekanntgewordenen Prognosen in entgegengesetzte Richtung zeigen?

61. Abgeordneter **Müntefering** (SPD)

Wie hat sich der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach den vorläufigen Zahlen 1987 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelt, und wie wird er sich nach den Erkenntnissen der Bundesregierung im Jahr 1988 entwickeln?

62. Abgeordneter **Conradi** (SPD)

Wie hat sich die Produktion im Bauhauptgewerbe nach den vorläufigen Zahlen von 1987 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelt, und wie hat sich diese Entwicklung auf die Baumaschinen- und Baustoffindustrie ausgewirkt?

63. Abgeordneter **Conradi** (SPD)

Mit welchen Zahlen an genehmigten und fertiggestellten Wohnungen rechnet die Bundesregierung für 1987 und für 1988, und wie hoch waren die entsprechenden Zahlen zwischen 1982 und 1986?

64. Abgeordneter **Reschke** (SPD)

Teilt die Bundesregierung die Auffassung des Ifo-Instituts, daß sich die steigende Nachfrage nach Mietwohnungen unter den gegebenen Bedingungen nicht in entsprechender Bautätigkeit niederschlagen wird, und welche Konsequenzen würden sich daraus gegebenfalls für die Entwicklung der Mieten ergeben?

65. Abgeordneter **Reschke** (SPD)

Wie wird sich die Kürzung der Bundesförderung für den sozialen Wohnungsbau um 250 Millionen DM (Verpflichtungsrahmen) im Jahr 1988 auf den Neubau auswirken, und trifft es zu, daß in der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes mit weiteren Kürzungen zu rechnen ist?

66. Abgeordneter **Scherrer** (SPD)

Welche Maßnahmen beabsichtigt die Bundesregierung zur Stimulierung der Investitionstätigkeit im Wohnungsbau und zur Stärkung der Bauwirtschaft, nach dem der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau in letzter Zeit selbst davon spricht, es könne in Bedarfsschwerpunkten zu Wohnungsknappheit kommen?

67. Abgeordneter **Scherrer** (SPD)

Wie viele Arbeitsplätze sind seit 1982 in der Bauwirtschaft verlorengegangen, und wie hat sich die Zahl der Betriebe im Bauhauptgewerbe von 1982 bis heute entwickelt?

68. Abgeordneter **Weiermann** (SPD)

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bauwirtschaft durch die Kürzung der Verpflichtungsrahmen für die Städtebauförderung im Jahr 1988 um 340 Millionen DM durch den Bund unter Beachtung des üblichen Multiplikatoreffektes öffentlicher Förderung im Bereich der privaten Bauherren?

69. Abgeordneter **Weiermann** (SPD)

Wie werden sich der geplante Wegfall der Grundsteuerbefreiung und die mögliche Besteuerung des Grundstücksverkehrs nach Meinung der Bundesregierung auf die Baukonjunktur auswirken?

70. Abgeordneter **Dr. Sperling** (SPD)

Welchen Handlungsbedarf für die Stärkung und Verstetigung der Bautätigkeit und damit für die Zukunft der Bauwirtschaft sieht die Bundesregierung?

71. Abgeordneter **Menzel** (SPD)

Bleibt die Bundesregierung bei ihrem Vorhaben, die Instandhaltungs- und die Verwaltungskostenpauschale für öffentlich geförderte Wohnungen ab 1. Juni 1988 zu erhöhen?

72. Abgeordneter **Menzel** (SPD)

Beabsichtigt die Bundesregierung, die genehmigungspflichtige Kostenmiete für öffentlich geförderte Wohnungen aufzuheben und die Mieten auch für diese Wohnungen freizugeben?

## Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

73. Abgeordnete **Frau Schmidt-Bott** (DIE GRÜNEN)

Wie begründet die Bundesregierung grundsätzlich die Tatsache, daß der neue Reisepaß nur für Paßinhaber, nicht aber für Paßinhaberinnen ausgestellt ist?

74. Abgeordnete **Frau Schmidt-Bott** (DIE GRÜNEN)

Wie erklärt die Bundesregierung die Tatsache, daß bei Dienstpässen des Auswärtigen Amtes, bei Ministerialpässen und bei Diplomatenpässen es möglich war, je zwei Exemplare herzustellen, einmal für Paßinhaber und einmal für Paßinhaberinnen?

75. Abgeordneter **Brauer** (DIE GRÜNEN)

Wie bewertet die Bundesregierung die Ergebnisse des jüngsten Fan-Gutachtens, und welche Gründe sprachen nach Ansicht der Bundesregierung gegen die ursprünglich geplante Entscheidung einer offiziellen Übergabe des Gutachtens an die Öffentlichkeit?

76. Abgeordneter **Brauer** (DIE GRÜNEN)

Welche Schlußfolgerung zieht sie für die Vorbereitung der bevorstehenden Fußballeuropameisterschaft, und wie soll nach Ansicht der Bundesregierung der internationale Fan-Meldedienst funktionieren bzw. ausgestaltet werden?

77. Abgeordneter **Eylmann** (CDU/CSU)

Unterstützt die Bundesregierung den in seiner Abschiedsrede am 16. November 1987 geäußerten Wunsch des verstorbenen Verfassungsgerichtspräsidenten Professor Dr. Zeidler, die Sitzungssäle der Gerichte mit der Bundesflagge als dem Zeichen des Volkes, in dessen Namen Recht gesprochen wird, auszustatten, und wird sie gegebenenfalls Verhandlungen mit den Bundesgerichten und den Ländern aufnehmen, um dieses Ziel zu erreichen?

78. Abgeordneter **Lemmrich** (CDU/CSU)

Wie hoch beliefen sich 1987 die Ausgaben für die Zusatz-Altersversorgung der Arbeiter und Angestellten des öffentlichen Dienstes bei den Kommunen (einschließlich Landkreisen), den Ländern, dem Bund, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost?

## Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz

79. Abgeordnete **Frau Schoppe** (DIE GRÜNEN)

Hat die Bundesregierung eine Person benannt oder eingestellt, die unter Mitarbeit des Bundesministeriums der Justiz und des Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit die bestehenden Gesetze und Verordnungen hinsichtlich einer Änderung der rein männlichen Bezeichnungen durchsieht?

80. Abgeordnete **Frau Schoppe** (DIE GRÜNEN)

Ist angesichts der Zeile 10 des neuen Reisepasses (den wir ja grundsätzlich ablehnen), in der es heißt „Unterschrift des Paßinhabers", davon auszugehen, daß die Bundesregierung die Bemühungen aller vier Fraktionen des Deutschen Bundestages um eine Änderung der Gesetze und Verordnungen im Hinblick auf weibliche und geschlechtsneutrale Bezeichnungen nicht ernst nimmt?

81. Abgeordnete **Frau Oesterle-Schwerin** (DIE GRÜNEN)

Gilt die Aussage des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Jahn (Plenarprotokoll 11/64) „die Erteilung einer Pflegeerlaubnis setzt dabei ganz allgemein voraus, daß in der Pflegestelle das leibliche, geistige und seelische Wohl des Kindes gewährleistet ist. Die sexuelle Orientierung des Bewerbers um eine Pflegeerlaubnis ist nur insoweit von Bedeutung, als sie geeignet ist, das Wohl des zu betreuenden Kindes zu gefährden. Dabei ist auf die Situation im Einzelfall abzustellen." nach Meinung der Bundesregierung nur für die Kinder von HIV-infizierten Müttern oder auch für die Kinder von gesunden Müttern?

82. Abgeordnete **Frau Oesterle-Schwerin** (DIE GRÜNEN)

In welchen Fällen ist die sexuelle Orientierung eines Bewerbers oder einer Bewerberin nach Meinung der Bundesregierung dazu geeignet, das Wohl eines zu betreuenden Kindes zu gefährden?

## Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

83. Abgeordneter **Uldall** (CDU/CSU)

Wie beurteilt die Bundesregierung das Gutschriftverfahren beim Landhandel, insbesondere im Hinblick auf die Möglichkeit, den Vorsteuerabzug gemäß § 24 a Abs. 1 Nr. 3 Umsatzsteuergesetz mißbräuchlich in Anspruch zu nehmen?

84. Abgeordneter **Gerster (Worms)** (SPD)

Werden über den vom Hauptquartier der US-Landstreitkräfte in Europa genannten Abbau von 3 447 Arbeitsplätzen für deutsche Arbeitnehmer bei den US-Streitkräften hinaus weitere Beschäftigungsmöglichkeiten ziviler deutscher Arbeitnehmer reduziert, etwa durch weitere Privatisierung von Dienstleistungen (ROCAS-Programm) und vorzeitige Kündigung befristeter Arbeitsverträge?

85. Abgeordneter **Gerster (Worms)** (SPD)

In welchem Umfang planen die französischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland und die britische Rheinarmee, ebenfalls Arbeitsplätze deutscher Arbeitnehmer abzubauen?

86. Abgeordneter **Sieler (Amberg)** (SPD)

Ist die Bundesregierung bereit, ihren Eigentümereinfluß auf die Salzgitter-AG auszuüben, damit diese sich an der Auffanggesellschaft Maxhütte beteiligt?

Bonn, den 4. März 1988

Druck: Buchdruckerei P. Meier GmbH, Reisertstraße 14, 5202 Hennef (Sieg) 1, Telefon (02242) 6044
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551
ISSN 0722-8333